

Informationen zum Naturbad Riehen

Das Naturbad

Das neue Naturbad steht auf dem Areal links und rechts der Weilstrasse, also etwa dort, wo bis 2007 die alte Riehener „Badi“ stand. Insgesamt wurden im Vorfeld acht mögliche Standorte abgeklärt, als einzige realistische Variante verblieb jedoch der Schlipf. Dieser Standort bietet hervorragende Rahmenbedingungen für ein Gartenbad: ideale Besonnung, idyllische Lage am Fuss des Schlipfs und am Rande des Landschaftsparks Wiese. Das Areal des Naturbades ist zweigeteilt in einen Bereich für das eigentliche Schwimmbad sowie einen Bereich für Nebennutzungen und die Wasseraufbereitung.

Das Bad wird allen gerecht

Das Naturbad Riehen bietet für alle etwas. Das Kleinkinderplanschbecken mit lustigen Wasserspielen und ein spezielles Nichtschwimmerbecken mit Strandbereich und Rutschbahn sprechen speziell Familien mit Kindern an.

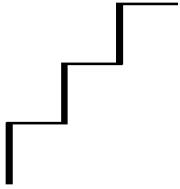
Das separate Sprungbecken mit 1-Meter-Brett und 3-Meter-Plattform, mobile Tischtennistische, eine attraktive Liegewiese sowie das Beachvolleyballfeld auf dem Areal des alten Bades werden Jugendliche und bewegungsfreudige Erwachsene gerne nutzen.

Für Schwimmerinnen und Schwimmer steht ein separates 25-Meter-Becken mit vier Bahnen, Wendemöglichkeiten und behindertengerechtem Zugang zur Verfügung. Dieses ist auch auf die Bedürfnisse des Schulschwimmens und der Schwimmkurse ausgerichtet.

Abgerundet wird das breite Angebot durch ein gemütliches Café mit Innen- und Aussensitzplätzen sowie einer Konsumationsmöglichkeit für Spaziergänger. Das Café soll auch ausserhalb der Badesaison für Anlässe genutzt werden können.

Genug Kapazität auch an Spitzentagen.

Die Technik und der Wasseraufbereitungskreislauf sind auf Tagesspitzen von bis zu 2'000 Badegästen ausgerichtet. Das Bad ist von seinen Dimensionen her deshalb auch gut auf die zu erwartenden Besucherzahlen ausgelegt – sowohl was Tages- als auch Saisongäste betrifft. Zum Vergleich: Das alte Riehener Bad wurde an den Spitzentagen von 1'000 bis 1'500 Personen besucht.



Die Partner

Mit den Architekten Herzog & de Meuron konnte ein Partner gefunden werden, der auf die vielfältigen Bedürfnisse der Bevölkerung nach einer Badi gut eingehen konnte. Herzog & de Meuron verbindet mit der Konzeption des Naturbades eine zeitgemässe Infrastruktur mit dem Charme des Bildes einer idyllischen Badi, in welcher sich sowohl Familien als auch Jugendliche wohl fühlen können. Den Architekten ist es gelungen, das Bad zu einem stimmigen und funktionell überzeugenden Ganzen zusammenzufügen, das es in der Topografie Riehens zu einem öffentlichen Ort von hoher Qualität und lebendigem Erlebnisreichtum werden lässt.

Für die Badewassertechnik zeichnet das Ingenieurbüro WasserWerkstatt aus Bamberg verantwortlich. Mit mehr als sechzig realisierten öffentlichen Naturfreibädern, Badeseen und Hotelanlagen mit biologischer Wasserreinigung gehört die Firma zu den Wegbereitern dieser Form des Badens. Dabei wurden neben Anlagen in Deutschland und Österreich inzwischen auch Naturbäder in der Schweiz, Italien, Slowenien und Tschechien geplant und realisiert. Diverse Auszeichnungen und Umweltschutzpreise zeugen vom Erfolg der gebauten Anlagen.

Für die Generalplanung des Naturbads war die Rapp Architekten AG verantwortlich. Den Planern ist es gelungen, dank einer hervorragenden Zusammenarbeit mit den beteiligten Fachkräften ein ökologisches Konzept mit moderner Architektur in Einklang zu bringen. Die Rapp Architekten AG mit Sitz in Basel ist darauf spezialisiert, die Beteiligten am Planungs- und Bauprozess in ein gut funktionierendes Team zu integrieren.

Die Kosten

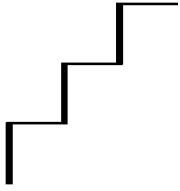
Die Kosten für das Naturbad belaufen sich auf 9.6 Mio. Franken, wobei für die Gemeinde Kosten von ca. 5.7 Mio Franken anfallen, weil durch Drittmittel (Beiträge des Swisslos- und Swisslos-Sportfonds sowie Entschädigungen durch die Zollfreie Strasse) bereits über ein Drittel der Kosten gedeckt werden konnte.

Wie funktioniert ein Naturbad?

Ein Naturbad ist ein Freibad, in dem die Wasseraufbereitung ökologisch erfolgt. Nicht wie in herkömmlichen Freibädern mit chemischen Zusätzen, sondern – in Anlehnung an die Selbstreinigungskraft natürlicher Gewässer – durch biologisch-mechanische und damit ökologische Prozesse.

Ein Naturbad ist aber nicht einfach ein "normales" Gewässer wie ein See oder ein Fluss. Denn im Hintergrund sorgt modernste Technik in einer speziellen Wasseraufbereitungsanlage für eine hohe Wasserqualität, klares Wasser und eine Sichttiefe von mindestens zwei Metern. Die Reinheit des Wassers muss die strengen Qualitätsansprüche des Bundesamtes für Gesundheit erfüllen.

Ein Naturschwimmbad ist in zwei Nutzungsbereiche gegliedert: einen Nutzungsbereich fürs Baden sowie einen Regenerationsbereich für die Wasseraufbereitung. In diesem Bereich findet die Klärung und Reinigung des Badewassers statt. Dies geschieht, indem „abgebade-



Seite 3

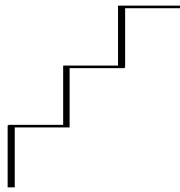
tes“ Wasser durch einen mit Wasserpflanzen bepflanzten Bodenkörper geleitet wird. Dabei werden Keime durch Mikroorganismen eliminiert und die Pflanzen nehmen die Nährstoffe im Wasser für ihr Wachstum auf. Zusätzlich sorgen, wie in gechlorten Bädern, an Pumpen angeschlossene Skimmer dafür, dass Schwebestoffe (Pollen, Haare, Fette usw.) von der Wasseroberfläche abgesogen werden.

Im Naturbad Riehen wird die Reinigungsleistung durch zusätzliche, auf der anderen Seite der Weilstrasse gelegene Filteranlagen gesteigert. Von dort wird das saubere und klare Badewasser im Sinne eines geschlossenen, natürlichen Kreislaufs ins Bad zurückgepumpt.

Das gesamte Bad ist dabei so abgedichtet, dass keinerlei Verbindung zum Grundwasser besteht. Kurz: In einem Naturbad schwimmt, planscht, taucht, sonnt und entspannt man wie in herkömmlichen Bädern, nur das Wasser wird auf ökologische Weise aufbereitet.

Da Naturbäder ohne Chlor oder andere chemische Zusätze auskommen, ist das Badewasser in Naturbädern besonders angenehm im Geruch und reizt weder Binde- noch Schleimhäute. Empfindliche Personen oder Allergiker können deshalb den Badebesuch ohne Bedenken geniessen. Das Wasser fühlt sich ausserdem auf der Haut weicher und damit wesentlich angenehmer an. Zudem wärmt sich das Badewasser in einem Naturbad aufgrund der grösseren Wasseroberfläche und der speziellen Flachwasserzonen schneller auf.





Seite 4

Die Eintrittspreise

Einzeleintritte

Kinder und Jugendliche (6 bis 16 Jahre)	2.50
Schüler, Lehrlinge und Studierende (bis 25 Jahre)	4.00
Erwachsene (ab 16 Jahren)	6.00

10er-Abonnemente

10er-Abonnement Kinder / Schüler/-innen (6 bis 16 Jahre)	20.00
10er-Abonnement Lehrlinge / Studierende (bis 25 Jahre)	32.00
10er-Abonnement Erwachsene (ab 16 Jahren)	54.00

Saisonabonnemente für die in Riehen wohnhafte Bevölkerung

Kinder und Schüler/-innen (6 bis 16 Jahre)	20.00
Lehrlinge und Studierende (bis 25 Jahre)	35.00
Erwachsene (ab 16 Jahren)	70.00

Saisonabonnemente für Auswärtige

Kinder / Schüler/-innen (bis 16 Jahre)	40.00
Lehrlinge / Studierende (bis 25 Jahre)	55.00
Erwachsene (ab 16 Jahren)	90.00

Spezialtarife

Colour Key	1.00
------------	------

Eröffnungsfest

Am Samstag, 14. Juni 2014, ab 14 Uhr findet das Eröffnungsfest für das Naturbad Riehen statt.

Weiter führende Informationen zum Naturbad finden Sie unter www.naturbadriehen.ch.

Riehen, 14. Juni 2014

Weitere Auskünfte erteilen:

Christine Kaufmann, Gemeinderätin, Tel. 079 757 85 93

Christian Lupp, Fachbeauftragter Freizeit und Sport, Tel: 061 646 82 81